

besonders reisetauglich

- › Detaillierte Tourenpläne
- › Exakte Landkarten und Stadtpläne
- › GPS-Daten aller Campingplätze
- › Ideales Format fürs Armaturenbrett
- › Genaue Campingplatzbeschreibungen
- › Kleine Sprachhilfe mit Womo-Wortschatz
- › Wichtige Unfall- und Pannenhilfe

REISE
KNOW-HOW

Die schönsten Routen durch

Erlebenswerte Orte

Fantastische Fahrstrecken

Camping- und Parkplätze

Sportliche Aktivitäten

Interessante Citybesuche

Abstecher in die Berge

Spektakuläre Naturphänomene

Kroatien

Küste und Inseln

Rainer Höh



Das spezielle Wohnmobil-Bordbuch für individuelles Reisen, Entdecken und Genießen

WOHNMOBIL-TOURGUIDE

LEGENDE DER IM BUCH VERWENDETEN SYMBOLE

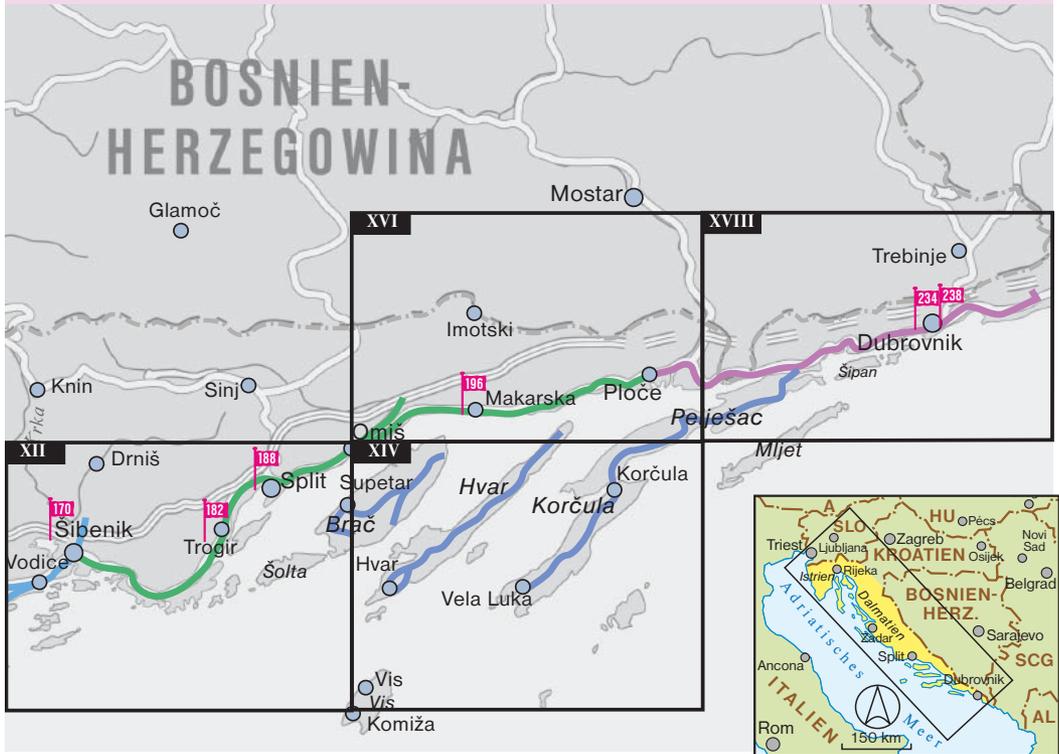
	Bank
	Busbahnhof
	Denkmal
	Fähre
	Flughafen
	Information
	Kirche
	Krankenhaus
	Moschee
	Museum
	Parkplatz
	Post
	Schloss, Festung
	Sehenswürdigkeit
	Strand
	Tankstelle
	Taxi
	Theater
	Sonstiges
	Stell- oder Campingplatz, der im Routenatlas eingetragen ist



0

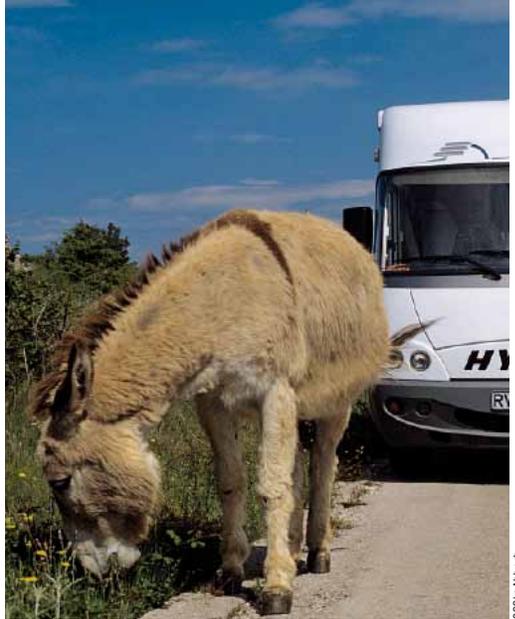


50 km © REISE KNOW-HOW 2017



Der in diesem Buch abgedruckte Routenatlas beruht auf der Landkarte „Kroatien 1 : 300.000“ aus der Serie world mapping project™, herausgegeben vom REISE KNOW-HOW Verlag. Sie ist auf reiß- und wasserfestem Material gedruckt, GPS-tauglich und verfügt über einen ausführlichen Ortsindex.

Staatsgrenze International boundary Frontière nationale Frontera internacional Государственная граница		Kirche sehenswert Church of interest Eglise exceptionnelle Iglesia de interés turístico Церковь достопримечательная		> 1800 m
Grenzübergang Border crossing Passage de la frontière Paso fronterizo Програничный переход		Moschee sehenswert Mosque of interest Mosquée exceptionnelle Mezquita de interés turístico Мечеть достопримечательная		1500-1800 m
Nationalpark National park Parc national Parque nacional Национальный парк		Höhle Cave Grotte Cueva Пещера		1200-1500 m
Internat. Flughafen Intl. airport Aéroport int. Aeropuerto int. Международный аэропорт		Archäologischer Fundort Archeological site Site archéologique Yacimiento arqueológico Археологический памятник		900-1200 m
Flugplatz / Flughafen Airfield / Airport Aérodrome / Aéroport Aeródromo / Aeropuerto Аэродром / Аэропорт		Sehenswürdigkeit Place of interest Curiosité Lugar de interés turístico Достопримечательность		600-900 m
Jachthafen / Ankerplatz Yachting harbour / Anchorage Port de plaisance / Mouillage Puerto deportivo / Fondeadero Стоянка для яхт / Якорная стоянка		Aussichtspunkt Viewpoint Point de vue Mirador Пункт обзора		300-600 m
Burg, Schloss / Ruine sehenswert Château / Ruine exceptionnels Castillo / Ruina de interés turístico Замок / Руины достопримечательные		Campingplatz Campsite Camping Кемпинг		150-300 m
Kloster / Ruine sehenswert Monastery / Ruin of interest Cloître / Ruine exceptionnels Monasterio / Ruina de interés turístico Монастырь / Руины достопримечательные		UNESCO Welterbe UNESCO World heritage Patrimoine mondial de l'UNESCO Patrimonio de la Humanidad (UNESCO) Мировое наследие ЮНЕСКО		75-150 m
				0-75 m
				0-50 m
				50-100 m
				100-200 m
				> 200 m



0958r Abb.: m

Rainer Höh

DIE SCHÖNSTEN ROUTEN DURCH KROATIEN – KÜSTE UND INSELN

*„Wenn du den Finger ins Meer tauchst,
bist du mit der ganzen Welt verbunden.“*

Dalmatinisches Sprichwort

REISE KNOW-HOW IM INTERNET

www.reise-know-how.de



- › Ergänzungen nach Redaktionsschluss
- › kostenlose Zusatzinfos und Downloads
- › das komplette Verlagsprogramm
- › aktuelle Erscheinungstermine
- › Newsletter abonnieren

Verlagsshop mit Sonderangeboten



Die schönsten Routen durch KROATIEN

KÜSTE UND INSELN



Rainer Höh

Die schönsten Routen durch Kroatien – Küste und Inseln

erschienen im Reise Know-How Verlag Peter Rump GmbH
Osnabrücker Straße 79, 33649 Bielefeld

Herausgeber: Klaus Werner

© Reise Know How Verlag Peter Rump GmbH 2006, 2009, 2012, 2013, 2015

6., neu bearbeitete und komplett aktualisierte Auflage 2017

Alle Rechte vorbehalten.

Gestaltung: amundo media GmbH, Fotos: siehe Bildnachweis Seite 11
Karten im Innenteil: der Verlag, amundo media GmbH, Catherine Raisin
Routenatlas: world mapping project™

PDF-ISBN 978-3-8317-4869-3

Wer im Buchhandel trotzdem kein Glück hat, bekommt unsere Bücher auch über unseren Büchershop im Internet: www.reise-know-how.de.

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare und Verbesserungsvorschläge, gern auch per E-Mail an info@reise-know-how.de. Alle Informationen in diesem Buch sind vom Autor mit größter Sorgfalt gesammelt und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft bearbeitet und überprüft worden. Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht ausgeschlossen werden können, erklärt der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung ohne Garantie erfolgen und dass Verlag wie Autor keinerlei Verantwortung und Haftung für inhaltliche und sachliche Fehler übernehmen. Die Nennung von Firmen und ihren Produkten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel ohne Wertung gegenüber anderen anzusehen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind rein subjektive Einschätzungen des Autors und dienen keinesfalls der Bewerbung von Firmen oder Produkten.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort: Sonnenküste und Inselparadiese	7
GPS-Koordinaten	9
Zu den Routenbeschreibungen	10

Praktische Reisetipps A-Z **12**



Anreise (14); Ausflüge (19); Barrierefreies Reisen (19); Diplomatische Vertretungen (19); Einkaufen (20); Einreisebestimmungen (22); Essen und Trinken (23); Fahren (27); Feste und Feiertage (29); Fotografieren (30); Gasversorgung (31); Geld (31); Gesundheit (32); Haustiere (33); Informationen (34); Karten (36); Panne und Unfall (37); Parken (38); Post (38); Reisezeit und Klima (39); Rundfunk (40); Sicherheit (40); Sportliche Urlaubsaktivitäten (41); Straßenverhältnisse (46); Strom (48); Tanken (48); Telefon (48); Trinkgeld (50); Übernachten (50); Umsatzsteuer (57); Verkehrsregeln (57); Ver- und Entsorgung (58); Zoll (61)

Route 1: Istriens Küste **62**



Streckenverlauf	64
Die Riviera von Umag	64
Die Riviera von Poreč	70
Rundfahrt durch das Binnenland Istriens	79
Die Küste von Rovinj	89
Pula (Polana)	96
Die Ostküste	101

Route 2: Kvarner Badeküsten **104**



Streckenverlauf	106
Die Riviera von Opatija	106
Rijeka	109
Die Vinodolski-Riviera	111
Die Velebit-Küste	113

Route 3: Kvarner Inseln **122**



Streckenverlauf	124
Cres	124
Lošinj	132
Krk	136
Rab	142

Route 4: Norddalmatien 146

Streckenverlauf	148
Insel Pag	148
Nin	153
Zadar	154
Abstecher zu den Inseln Ugljan und Pašman	158
Abstecher zur Insel Dugi Otok	160
Zwischen Zadar und Šibenik	164
Šibenik	169
Krka-Nationalpark	173

Route 5: Die Küste Mitteldalmatiens 176

Streckenverlauf	178
Zwischen Šibenik und Split	178
Split	188
Von Split zur Makarska Riviera	191
Makarska Riviera	194

Route 6: Die Inselwelt Mitteldalmatiens 202

Streckenverlauf	204
Brač	204
Hvar	211
Korčula	217
Pelješac	222

Route 7: Süddalmatien 228

Streckenverlauf	230
Zwischen Ploče und Dubrovnik	230
Dubrovnik	234
Cavtat und das Konavle-Tal	240
Mljet	242

Anhang 244

Übersicht Stell- und Campingplätze	246
Kleine Sprachhilfe Kroatisch	249
Register	256
Über den Autor	261
Routenatlas	II-XIX
Routenübersicht	280

VORWORT:

SONNENKÜSTE UND INSELPARADIESE

Jahrzehntlang war die östliche Adriaküste zwischen Istrien und der Bucht von Kotor der Inbegriff für Camping-Urlaub: eine zerklüftete, buchtenreiche Küste gesäumt von einem Labyrinth aus Hunderten von wildromantischen Inseln. Ein Sonnenparadies mit klarem Wasser und zahlreichen Campingplätzen, mit malerischen Fischerstädtchen und Baudenkmalern aus römischer und venezianischer Zeit, mit einer hervorragenden und äußerst vielfältigen Gastronomie, faszinierenden Nationalparks und vor allem mit gastfreundlichen Menschen.

Beim Auseinanderbrechen des Vielvölkerstaates Jugoslawien blieb der Sonnenbalkon für mehrere Jahre leer. Doch heute ist die Sonnenküste schöner und verlockender denn je und stetig steigende Besucherzahlen sprechen für sich. Die Küste und ihre zahlreichen Inseln sind ein gefragtes Ziel von Camping-Urlaubern und Wohnmobil-Reisenden.

Sie gliedert sich in drei Hauptregionen: die Halbinsel Istrien mit einer touristisch intensiv erschlossenen Küste und einem idyllischen Hinterland, die Region Kvarner (von Mošćenička Draga bis Senj mit den Inseln Cres, Lošinj, Krk und Rab) und Dalmatien, das sich etwa von Starigrad-Paklenica bis zur Bucht von Kotor erstreckt. Politisch und touristisch wird Dalmatien weiter unterteilt in die Bezirke (Županije) Zadar, Šibenik-Knin, Split-Mitteldalmatien und Dubrovnik-Neretva. Bei der Routenplanung habe ich mich nach Möglichkeit an dieser Gliederung orientiert – wo es aus praktischen Gründen der Routenführung nicht sinnvoll erschien, bin ich davon abgewichen.

Die gesamte kroatische Küste ist eine Ferienregion, deren Trumppfarten sich sehen lassen können: fast 2000 km Festlandküste, rund 1000 Inseln und Hunderte von Felsenriffen mit zusätzlichen 4000 km Küstenlinie, das sauberste Wasser des Mittelmeers und Paradiese für Taucher, Segler und Wassersportler mit so stabilem Wetter, dass die Hotels teilweise eine „Sonnengarantie“ geben!

Dabei sollte man nicht übersehen, dass diese Küste weit mehr zu bieten hat als Badestrände und Wassersport. Nur wenige Kilometer vom Meer entfernt kann man auf Bergpfaden durch ursprüngliche Wälder und Felslandschaften wandern oder wilde Canyons, faszinierende Wasserfälle, Sinterterrassen und Höhlen entdecken.

Kulturbeflissene werden begeistert sein von mittelalterlichen Städten wie Dubrovnik, Trogir, Korčula und Zadar oder von den zahlreichen Bauwerken aus venezianischer und römischer Zeit. Traditionsreiche Kurorte wie Opatija und Hvar versinken in der Pracht von Palmen und Oleanderblüten, karge Bergdörfer sehen aus, als wäre die Zeit dort stehen geblieben, Inselstädtchen faszinieren durch ihr schattiges Gassenlabyrinth – und in Split kann man sogar eine Altstadt entdecken, die in einen Römerpalast hineingebaut wurde.

Viele der Restaurants servieren köstliche Fischgerichte und Meeresfrüchte aus dem Mittelmeer, die Qualität der Weine kann seit einigen Jahren ebenfalls überzeugen – und farbenfrohe Trachtenfeste, wilde Reiterspiele und akrobatische Schwerttänze unter Palmen sorgen für Unterhaltung. Urlauberherz, was willst du mehr?!

Was früher die jugoslawische Adria war, ist heute die kroatische Adria: vom nördlichen Kap Istriens bis hinunter zur Bucht von Kotor. Und doch hat sich einiges verändert. Überall wurde in den letzten Jahren gearbeitet und gebaut: Wertvolle Baudenkmäler, die man zu jugoslawischer Zeit vernachlässigt hatte, wurden restauriert, modernere Sanitäreanlagen, Kanalisationen und Kläranlagen wurden eingerichtet, neue Straßen wurden geschaffen und bestehende wurden ausgebaut – und etwas hinter der Küste wurde eine neue Autobahn gebaut, die den Besucher weit schneller und bequemer zu Strand und Sonne bringt. Dafür sind allerdings die Preise auch spürbar gestiegen. Kroatien ist nicht mehr das Billigland des Massentourismus wie vor der Unabhängigkeit. Die heutigen Preise sind mit denen anderer Mittelmeerländer vergleichbar. Aber dafür werden jetzt auch höhere Qualität und besserer Service geboten. Dennoch haben die Campingpreise ein kritisches Niveau erreicht. Für eine Wohnmobil-Übernachtung (2 Personen, Strom, Kurtaxe) bezahlt man in der Hauptsaison durchschnittlich schon etwa 30 bis 40 Euro – und auf den besseren Plätzen teils über 50 Euro. Freistehen ist verboten, strafbar und kaum noch möglich. Und Wohnmobil-Stellplätze, wie es sie in anderen Ländern gibt, werden massiv durch die Lobby der Campinggroßbetriebe blockiert. Selbst für einen schlichten Parkplatz ohne alles bezahlt der Wohnmobilst mancherorts schon über 15 Euro pro Tag. Städte wie Poreč und Rovinj verlangen sogar rund 4 Euro pro Stunde! Ähnliche Beispiele gibt es auch in der Gastronomie. Ein Leser schreibt: „In den Küstenorten herrscht wieder der alte Nepp. Die Touristen werden fleißig abgezockt. Einmal Pljeskavica mit Käse – ohne Beilage – kostet 70 kn, also knapp 10 €! Dies hat uns wieder an den Campinggrill zurückgebracht.“ Kein Wunder, dass sich viele enttäuscht abwenden. Nachdem anfangs alles helle Begeisterung war, habe ich auf meinen letzten Reisen immer öfter unzufriedene Wohnmobil- und Camping-Urlauber getroffen. Sie fühlten sich abgezockt und ausgenutzt. Das Risiko ist groß, dass dem erfreulichen Boom ein plötzlicher Absturz folgt.

Wir können nur hoffen, dass es nicht so kommen wird, sondern dass die Verantwortlichen in der Tourismusplanung und die kleinen Privatunternehmer, die ihren Vorgarten zum Campingplatz umdeklarieren, das richtige Gespür haben werden, um den Bogen nicht zu überspannen. Es wäre jammerschade! Für das Land, denn es braucht den Tourismus, – und für die Besucher, denn Kroatien hat wahrlich ein fantastisches Potenzial!

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Reise mit positiven Erfahrungen,
Rainer Höh

GPS-KOORDINATEN IN DIESEM BUCH

Die GPS-Koordinaten in diesem Buch sind generell als geografische Koordinaten angegeben. Das **Kartendatum** ist WGS84. Die Angabe der **geografischen Koordinaten** (Breite und Länge, Lat./Lon.) erfolgt in **Dezimalgrad** (hddd, ddddd), also z. B. 44,35816°N 5,13844°O.

Umrechnung von Koordinaten

Geografische Koordinaten können in drei Varianten angegeben werden: Dezimalgrad (zum Beispiel 45,34765°), Dezimalminuten (45° 32,45') und Dezimalsekunden (45° 32' 23,54"). In diesem Buch verwenden wir ausschließlich Angaben in Dezimalgrad. Die Umrechnung zwischen diesen Varianten führt immer wieder zu Fehlern, denn ein Grad hat 60 (nicht 100!) Minuten. Die Angaben in Dezimalgrad können daher nicht einfach durch Kommaverschiebung in Dezimalminuten umgewandelt werden! 45,31957°N sind nicht gleich 45° 31,957', sondern 45° 19,174'! Wer dies nicht beachtet, erhält beträchtliche Fehler. Bitte überprüfen Sie diesen Punkt, ehe Sie die im Buch angegebenen Koordinaten eventuell für falsch ansehen. Achten Sie darauf, dass Sie für die Eingabe am GPS-Gerät das Format auswählen, in dem Ihnen die Koordinaten vorliegen. Falls dies nicht möglich ist, erleichtert ein Datenkonverter die Umrechnung, z. B. im Internet unter <http://gps.o.de/maps>.

Nutzung der GPS-Koordinaten

Wer ein **GPS-Gerät oder Navigationssystem** benutzt, das Wegpunkt-Eingaben akzeptiert, der kann sich von diesem Gerät direkt zu den jeweiligen Punkten führen lassen. Praktisch alle GPS-Handgeräte bieten diese Möglichkeit, während manche Navigationssysteme nur Eingaben von Adressen akzeptieren – doch Park- oder Stellplätze haben nun einmal nicht immer eine Adresse. Einige **Internet-Kartendienste oder Routenplaner** wie GoogleMaps™ (<http://maps.google.de>) zeigen nach Eingabe der geografischen Daten den gesuchten Punkt an, auf Wunsch mit Satellitenansicht und an vielen Stellen mit StreetView-Funktion. Achtung: GoogleMaps™ erwartet die Eingabe mit Punkt als Dezimalzeichen ohne Buchstaben, z. B. 45.31957 5.13844.

Koordinaten zum Download

Auf der Artikelseite dieses Buches unter www.reise-know-how.de finden Sie alle Stellplatzkoordinaten zum Download auf den PC. Von dort können Sie die gesamte Liste binnen Sekunden auf Ihr GPS-Gerät oder Navi übertragen und ersparen sich die mühsame Eingabe per Tastatur. Zudem rechnet das Gerät die Koordinaten automatisch in das richtige Format um! Das Gerät zeigt danach (unter Favoriten) eine Auswahl der nächstgelegenen Plätze an.

Service für Smartphones und Tablets

Durch Einscannen des QR-Codes auf dem Umschlag bzw. durch Eingabe der Internet-Adresse www.reise-know-how.de/wohnmobil-tourguide/kroatien17 wird ein für den mobilen Einsatz optimierter Internet-Dienst aufgerufen. Damit kann die Lage der Stellplätze auf einer Karte und die Route dorthin angezeigt werden. Voraussetzung ist eine Datenverbindung über das Mobilfunknetz oder WLAN.

ZU DEN ROUTENBESCHREIBUNGEN

Eines der größten Probleme – bzw. eine der mühsamsten Arbeiten – vor einer Wohnmobilreise in unbekannte Regionen ist nach meiner Erfahrung die Routenplanung. Wie fahre ich am besten, um alle Orte und Attraktionen, die mich interessieren, zu sehen? Wo befinden sich diese überhaupt? Und welche Route erlaubt mir, sie optimal und ohne endloses Hin und Her zu verknüpfen? Man kann Tage und Wochen mit der Planung verbringen, Bücher und Karten wälzen oder auf gut Glück durch die Landschaft kreuzen – und egal wie man es macht: Meist merkt man erst hinterher (oder gar erst nach einer zweiten Reise), was man unterwegs übersehen hat, woran man ahnungslos vorbeigefahren ist und wie man es hätte besser machen können.

Deshalb haben wir uns dafür entschieden, die Reiseführer dieser Reihe an vorbereiteten Routen zu orientieren. Wenngleich Ihnen dies die Arbeit der eigenen Routenplanung nicht ganz abnehmen mag, so wird es sie doch zumindest erheblich erleichtern. Ich habe alle Erfahrungen aus rund einem Dutzend Kroatien-Reisen und sehr viel Zeit am Schreibtisch und über Landkarten darin investiert, diese Routen auszuarbeiten. Trotzdem können es natürlich immer nur Vorschläge sein, denn was dem einen wichtig ist, interessiert den anderen einen feuchten Kehrriech – oder umgekehrt. Jeder hat seine eigenen Präferenzen und setzt seine eigenen Schwerpunkte. Deshalb würde ich persönlich es mit Routenvorschlägen genau so machen, wie ich es auch mit Kochrezepten halte: Ich koche selten ganz ohne (aber fast nie genau nach) Rezept! Rezepte und Routenvorschläge sind Hilfen und Anleitungen, die einem viel Mühe und langes Herumprobieren ersparen und die Orientierung erleichtern können, aber sie sind weder Gesetze noch allein selig machende Dogmen. Wählen Sie aus, variieren und kombinieren Sie nach Herzenslust!

Wie Sie rasch feststellen werden, habe ich mich bei der Beschreibung der Routen in erster Linie auf solche Aspekte konzentriert, die für Reisende mit dem Wohnmobil relevant sind und die man in üblichen Reiseführern für gewöhnlich nicht findet: Straßenzustand, Hindernisse wie Tunnel, Engstellen oder Brücken, Park-, Rast- und Picknickplätze, Ver- und Entsorgungsstationen, Wohnmobil-Stellplätze und Parkmöglichkeiten für einen Badenachmittag oder die Stadtbesichtigung. Natürlich sind auch alle wesentlichen Sehenswürdigkeiten und sonstigen Attraktionen entlang der Strecke kurz beschrieben oder zumindest erwähnt, damit Sie wissen, was es wo und wann zu sehen gibt – und damit Sie beurteilen können, ob es Sie interessiert oder nicht.

Einen Kultur-Reiseführer ersetzen sollen und können diese Beschreibungen nicht. Wer mehr über die einzelnen Städte, über ihre Geschichte, über Bauwerke und Baumeister etc. wissen möchte, dem empfehle ich zusätzlich die Reiseführer „Istrien“, „Kvarner Bucht“, „Kroatien – Küste und Inseln“ bzw. den Gesamtband „Kroatien“ von Werner Lips, die im gleichen Verlag erschienen sind.

Für einzelne Routen einen „Zeitbedarf“ anzugeben ist sehr schwierig und nicht unbedingt hilfreich. Wer alles nur durch die Frontscheibe besichtigt, der hat eine Route rasch abgehakt. Wer hingegen gelegentlich wandern, baden, ausgiebiger besichtigen oder einen gemütlichen Kaffee trinken will (was alles sehr zu empfehlen ist!), der kann auf einer Route mühelos einen ganzen Urlaub verbringen. Keinesfalls sollten Sie meinen, alle Routen auf einer einzigen Tour abfahren zu müssen. Lassen Sie sich lieber Zeit. Wählen Sie aus. Genießen Sie. Denn es ist eine alte Weisheit: Wer weniger anschaut, sieht oft mehr!

Bildnachweis

Soweit ihre Namen nicht vollständig am Bild vermerkt sind, stehen die Kürzel an den Abbildungen für die folgenden Fotografen, Firmen und Einrichtungen. Wir bedanken uns für die freundliche Abdruckgenehmigung.

rh und Umschlag: Rainer Höh; fo: fotolia.com